



Altes aus Nendorf und Umgebung, zusammengestellt von der Chronikgruppe des Heimatvereines

50 Jahre Gymnastik – Club von 1965 Nendorf – Umgebung e.V.

Bericht von Helmut Lange

Der Gymnastik-Club Nendorf feierte am 11. und 12. September 2015 sein 50-jähriges Bestehen. Dafür veranstaltete der Verein am Freitag, dem 11. September 2015, ein Kinderfest auf dem Schulgelände. Es waren acht Stationen für sportliche Aktivitäten, eine Bahn für Inline-Skaten sowie Schminken und T-Shirt-Bemalen vorhanden. Eine besondere Attraktion waren Vorführungen der SGW-Gruppe sowie Tanzen und Fotografieren mit dem Turntiger. Für die 90 Kinder und 60 Erwachsenen hatten die Eltern ein umfangreiches Büfett gestiftet.



Am Samstag, dem 12. September 2015, fand im Vereinslokal Gerking ein Festkommers für die Erwachsenen statt. Es waren die Mitglieder des Vereins, befreundete Nendorfer Vereine und Ehrengäste eingeladen. In Grußworten der Ehrengäste wurde die Besonderheit des Vereines mit seinen Sparten und dem Behinderten-Sport hervorgehoben. Der Verein bedankte sich mit Blumen bei Gründungs- und den besonders verdienten Mitgliedern Helga Kämpfer, Friedrich Wehrs, Sehnsen 23, und Friedrich Wehrs, Sehnsen 3.

Die Anfänge des **Gymnastik-Club von 1965 Nendorf – Umgebung e.V.** liegen im **Sportverein Nendorf e.V.** Im Jahre 1964 entwickelte sich in Nendorf – insbesondere bei den Frauen – ein Interesse an sportlichen Aktivitäten in Form von Gymnastik. Gespräche des damaligen Polizeiobermeisters Rudolf Köhler mit dem Vorstand des Sportverein Nendorf e.V. führten zur Bildung einer Damengymnastik-Gruppe. Am 1. März 1965 fand der erste Übungsabend der Damengymnastik-Gruppe statt. Die Herrengruppe nahm ihren Sportbetrieb am 1. Juni 1965 auf.

Als Sportstätte stand zu Beginn der Saal im Gasthaus Reinert (Gasthaus Zur Post) zur Verfügung. Im Winter 1966 wurde der Sportbetrieb in die Pausenhalle der Grundschule verlegt. Im Jahre 1971 wurde die Turnhalle in Nendorf gebaut, die seitdem von allen Nendorfer Sportvereinen genutzt wird.

Beide Gruppen gehörten bis zum Jahre 1970 dem Sportverein Nendorf e.V. an. Im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb ergaben sich verschiedene Differenzen, die dazu führten, dass die Mitglieder der Damen- und der Herrengymnastikgruppe am 15. Juni 1970 einen eigenen Verein gründeten. Dieser Verein führte die Bezeichnung **Gymnastik-Club von 1965 Nendorf – Umgebung e.V.** und wurde am 18. Februar 1971 im Vereinsregister VR 116 beim Amtsgericht Stolzenau eingetragen.

Der erste Vorstand setzte sich aus dem Vorsitzenden Rudolf Köhler (auch Schriftwart), der 2. Vorsitzenden Frieda Borchering und dem Kassenwart Friedrich Wehrs, Sehnsen 23, zusammen. Als Trainingsleiter fungierten Helga Kämpfer und Rudolf Köhler.

Im Frühjahr 1977 fanden die ersten Übungsabende der neuen Altersgruppe in der Stolzenauer Halle an der Weserkampfbahn statt. Übungsleiter war Rudolf Köhler.

Im November 1977 wurde in Nendorf unter Leitung der Übungsleiterin Marlies Kruse eine erste Kindergruppe mit sieben kleinen Turnerinnen und Turnern ins Leben gerufen. Später kamen weitere Gruppen unter Leitung von Ilse Menze dazu.

Der damalige Kassenwart Dieter Menze – der in Hannover arbeitete – fand Kontakt zu Inline-Skatern aus dem weiteren Umfeld von Hannover.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2005 wurde das Speedteam Nienburg bestehend aus 18 Inlineskatern neu im Verein aufgenommen. Dieser Gruppe schlossen sich auch einzelne Rollstuhlfahrer an. Über den Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. kam im Sommer / Herbst 2008 der Kontakt zu Handbikern zustande. Durch die guten Beziehungen untereinander in dieser Gruppe wurden Handbiker aus dem gesamten Bundesgebiet Mitglied beim Gymnastik-Club.

An den Paralympics 2012 (Olympische Spiele für Menschen mit Behinderungen) in London nahmen drei Mitglieder des Gymnastik-Club teil. Es waren Bernd Jeffré, Vico Merklein und Edward Maalouf, die alle als Handbiker starteten. Vico Merklein und Bernd Jeffré erreichten Silber- und Bronzemedailles.

Die Inlineskater und Handbiker des Gymnastik-Club nehmen an vielen nationalen und internationalen Rennen teil und erreichen erste und vordere Plätze.

Zum Jahresanfang 2015 bestand der Gymnastik-Club aus 279 Mitgliedern, davon 136 weiblich und 143 männlich. Unsere Gruppen bestehen aus 144 Kindern bis 14 Jahre, 15 Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren, 84 Erwachsenen bis 60 Jahre und 36 Erwachsene / Senioren über 60 Jahre. Die meisten Mitglieder nehmen aktiv am Sportbetrieb teil.

Der überwiegende Anteil der Mitglieder ist dem Bereich Turnen mit seinen zahlreichen Sportarten (insbesondere Gymnastik, Kinderturnen) zugeordnet. Von den Kindern beteiligen sich rd. 20 Jungen und Mädchen an den im Landkreis Nienburg regelmäßig stattfindenden Wettkämpfen der Leichtathletik. Im Speed-Team sind insgesamt 45 Rad- und Rollsportler sowie drei Triathleten enthalten. Als Behindertensportler werden 16 Mitglieder geführt.

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in vier Gruppen am Montag, Dienstag und Freitag unter Leitung von Ilse Menze und Nina Heineking. Die Damengruppe unter Leitung von Angelika Kuhnert ist am Donnerstagabend in der Turnhalle und die Herrengruppe unter Leitung von Friedrich Wehrs am Montagabend.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden Helmut Lange, der stv. Vorsitzenden Angelika Kuhnert, der Kassenwartin Heidrun Schäfer, der Jugendwartin Nina Buchholz und dem Schrift- und Pressewart Dieter Bredau zusammen.

Die Gruppen werden durch die Spartenleiter Heinrich Dammeier, Nina Buchholz und Heidrun Schäfer sowie die Sportabzeichenwartin Marlies Kruse vertreten.